

SOLITÄR IN HOLZ

BEI DIESEM UNGEWÖHNLICHEN EINFAMILIENHAUS - DAS AUF EINEM HANGGRUNDSTÜCK ERRICHTET WURDE - HAT MAN SICH INNEN UND AUSSEN HUNDERTPROZENTIG FÜR DEN BAUSTOFF HOLZ ENTSCHEIDEN. SO KONSEQUENT, DASS EIN SPEKTAKULÄRES BAUWERK ENTSTANDEN IST.



Holzschindeln im Dach- und Fassadenbereich haben hierzulande eine lange Tradition. Trotzdem sieht man sie im Neubaubereich relativ selten. Aus einfachem Grunde: Sie müssen zur Architektur und der Umgebung passen. Außerdem sind sie durch ihre Kleinteiligkeit und Verarbeitung immer mit erheblichen Mehrkosten verbunden!

Hier hat sich eine Baufamilie dennoch diesen „Luxus“ gegönnt. Das kleine, kompakte Holzhaus (12 x 8,88 m) mit seinem extrem hohen Kniestock und dem flachen Satteldach präsentiert sich wie ein Zweigeschossiger und beeindruckt auf den ersten Blick durch seine konsequente Fassadenverkleidung mit Tannenholzschindeln. Das Dach ist mit Tondachziegeln gedeckt, wobei es sich um den Design-Klassiker „Ergoldsbacher Karat“ handelt, hier in der Ausführung Anthrazit. Markant ist natürlich die Schindelfassade, die sich trauf- und giebelseitig auf breiter Front öffnet für einen gut geschützten Balkon- und Terrassenbereich. Eine ungewöhnlich Optik: Durch die großformatigen Öffnungen wirkt die Fassade wie eine zweite Gebäudehülle. Hier erkennt man außerdem, dass es sich beim Gebäudekern um

eine Konstruktion in Massivholz handelt. Und in der Tat: Ausgeführt wurde eine „Twinligna“-Bauweise des niederbayerischen Holzbauspezialisten Sonnleitner Holzbauwerke aus Ortenburg (bei Passau). Eine ungewöhnliche Bauart mit einem doppelwandigen Blockbohlenkern, holzfasergedämmt und diffusionsoffen. Bestens abgestimmt also auf die Schindelfassade. Interessant wird sein, wenn die mehrjährige Vergrauung der Fassade abgeschlossen und das Holzhaus seine endgültige Patina erreicht haben wird. Wie gewünscht wird dann das Haus eins mit der Natur sein!

Im Innern des Hauses setzt sich die Entdeckungsreise in Sachen Holz nahtlos fort. Holzoberflächen (Wände, Decken, Böden) prägen das optische Geschehen. Hinzu kommen noch diverse Einbaumöbel, abgestimmt auf die Grundkonstruktion. Hierzu muss man wissen: Sonnleitner ist einer der wenigen Haushersteller, der auf Wunsch auch die passenden Möbel plant, produziert und einbaut. Abgestimmt auf das Haus und alles aus einer Hand!

Das Raumprogramm (2 x 88 m²) wurde auf eine vierköpfige Familie abgestimmt, auf beiden Ebenen mit so manchen Dehnungsfugen. Erstaunlich beispielsweise

die Großzügigkeit der beiden Dielen und die Größe des Hauswirtschaftsraums. Bewegungsfreiheit ist also garantiert. Im Erdgeschoss steht der Ess-/Kochbereich im Mittelpunkt der Familie, nahtlos verbunden mit dem gemütlichen Wohnzimmer. Auffällig hier sind die großflächigen Glaselemente mit Zugang zur überdachten Terrasse. Pelletheizung, Kachelofen und Scheitholzkaminofen sichern übrigens die Beheizung des KfW-55-Hauses. Also auch im Energiebereich dominiert die ökologische Grundüberzeugung!

Eine Etage höher, die Individualräume der Familie. Sämtliche Räume sind bis zum First offen, insgesamt fünf (!) Dachflächenfenster sorgen in allen Räumen für zusätzliches Licht von oben und Sonne. Der Elterntrakt mit Ankleide und Bad entspricht heutigem Komfort, ganz schön praktisch die lange Einbauschrankwand, die sich fast über die volle Giebelbreite erstreckt. Die beiden gleich großen Kinderzimmer zeichnen sich durch einen großen Fensteranteil aus und verfügen natürlich jeweils über einen Balkonzugang. Die Größe der Verteilerdiele lädt geradezu ein, sich weitere Nutzungsgedanken zu machen: Spielflur, Arbeitsecke, Bibliothek, Hobby usw. Hier kann die Familie also noch gestalterisch tätig werden.

KONTAKT: Sonnleitner Holzbauwerke GmbH & Co. KG • Afham 5 • 94496 Ortenburg

Tel.: +49(0)85 42/96 11-0 • Fax: +49(0)85 42/96 11-50 • E-Mail: info@sonnleitner.de • www.sonnleitner.de